

Amilcar Cabral Gesellschaft e.V.

c/o Prof. Bernd Leber | Riepshofer Weg 47 | 30167 D-21255 Tostedt / Alemanha
Tel: +49 4182-21812 | M: +49 151-11856067

Ex.ma Senhora Ndira Cabral Embaló

via E-Mail: nascabelsa@gmail.com

Email: info@amilcar-cabral-gesellschaft.de
Website: <http://www.amilcar-cabral-gesellschaft.de>

Tostedt, 30. Januar 2024

Die Amílcar Cabral Gesellschaft e.V. in Deutschland begrüßt und unterstützt die Initiative von Ndira Cabral Embaló und Iva Cabral, die sterblichen Überreste ihres Vaters Amílcar Cabral auf einen städtischen Friedhof in Bissau zu überführen.

Sehr geehrte Ndira Cabral Embaló,

mit großer Bestürzung haben wir den Medien entnommen, dass am 20. Januar 2024, dem 51. Todestag Ihres Vaters Amílcar Cabral, auf Weisung des Präsidenten Guinea-Bissaus, Umaro Sissoco Embaló, Mitgliedern der PAIGC der Zugang zum Grab von Amílcar Cabral verwehrt worden ist mit dem Argument, dass nur der Staat – und als dessen oberster Repräsentant der Präsident – das Recht habe, dort eine Ehrung vorzunehmen. Wir halten dies für eine einseitige politische Vereinnahmung des großen Vorkämpfers der Befreiung Guinea-Bissaus und Kap Verdes aus der Kolonialherrschaft. Die Anordnung von Umaro Sissoco Embaló, "homenagens naquele local só serão feitas em atos oficiais do Estado", beraubt nicht nur Sie, die Töchter Amílcar Cabrals, des Zugangs zum Grab Ihres Vaters, sondern auch allgemein das guinea-bissauische Volk des Zugangs zum "Vater der Nation".

War der Besuch des Mausoleums für Amílcar Cabral in der Fortaleza de São João de Amura sowieso nur begrenzt möglich, nämlich mit Genehmigung des Militärs, gab es doch auch für die Zivilgesellschaft diese Möglichkeit. Wir, die Amílcar Cabral Gesellschaft, hatten zum Beispiel im Dezember 2022 die Gelegenheit, unter der kundigen Führung von Tenente Coronel Quintino Napoleão dos Reis das Grab von Amílcar Cabral und anderer Freiheitskämpfer zu besuchen, eine für uns eindruckliche Erfahrung.

Amílcar Cabral war nicht in erster Linie Militär. Er kämpfte auf verschiedenen Ebenen für die Freiheit und Selbstbestimmung der afrikanischen Völker, vor allem auch, indem er Bildung

und bessere Lebensbedingungen für alle forderte. Und er verstand sich immer als Teil des Volkes, wie seine Aussage "Sou um simples africano", deutlich macht.

Liebe Ndira Cabral Embaló, wir begrüßen und unterstützen deshalb Ihre Initiative, die sterblichen Überreste Ihres Vaters Amílcar Cabral auf einen der städtischen Friedhöfe Bissaus zu überführen, damit alle, die seine Ideen teilen, alle, die es wollen, ihm jederzeit und ohne Einschränkung die Ehre erweisen können.

In freundschaftlicher Verbundenheit

für die Amílcar Cabral Gesellschaft e.V.

Prof. Bernd Leber

1. Vorsitzender Amílcar Cabral Gesellschaft e.V.